

EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associaziun per la planisaziun dal territori

Seminar
12. September 2023
Liestal BL

Siedlungsqualität in der Ortsplanung

Innere Entwicklung als Chance:
das Beispiel Liestal

Impuls Innenentwicklung wird unterstützt von
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz BPUK
Schweizerischer Gemeindeverband SGV
Schweizerischer Städteverband SSV
Verband für Raumplanung EspaceSuisse



Siedlungsqualität in der Ortsplanung

Innere Entwicklung als Chance: das Beispiel Liestal

12. September 2023, Liestal BL

Die Siedlungsqualität ist in aller Munde. Sie ist ein Schlagwort in Diskussionen rund um die Entwicklung unserer Gemeinden und Städte. Die Innenentwicklung, also die Umnutzung, Erneuerung, Aufwertung und Verdichtung der bestehenden Siedlungsgebiete, eröffnet eine grosse Chance, unseren Lebensraum zu verbessern.

Im Tagesseminar stehen folgende Fragen im Zentrum:

- Was genau heisst Siedlungsqualität? Welche Qualitäten gilt es zu fördern, welche Defizite zu beheben?
- Welche Rollen spielen der Nutzungs- und Bevölkerungsmix, die Grün- und Freiräume, die Baukultur oder der Fuss- und Veloverkehr?
- Welche Bedeutung haben räumliche Leitbilder?
- Welche Bedeutung haben informelle und formelle raumplanerische Instrumente?
- Welche Methoden, Prozesse und Verfahren führen zu guten Lösungen?
- Wie können die Quartiere oder das Zentrum belebt werden?

EspaceSuisse geht der Siedlungsqualität in diesem Seminar auf den Grund – und zwar vor Ort in Liestal. In Referaten von Planungsfachleuten wird die Siedlungsqualität von verschiedenen Seiten beleuchtet und diskutiert. Am Nachmittag findet einen Rundgang mit Planungsfachleuten in zwei Gruppen statt. Ein Input seitens der SBB-Immobilien zeigt am Praxisbeispiel des Bahnhofs die Chancen und Herausforderungen für die Siedlungsqualität, die sich bei der Umsetzung eines Gestaltungsplans ergeben.

Ziel des Seminars ist, Verantwortliche in den Gemeinden und im Bereich Planung für Fragen der Siedlungsqualität zu sensibilisieren. Sie werden ermuntert, die Siedlungserneuerung und die bauliche Verdichtung als Chance zur qualitativen Aufwertung zu nutzen.

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die im Bereich der Planung tätig sind. Raumplanerisches Grundwissen wird für dieses Seminar vorausgesetzt.

- Stadt- und Gemeindebehörden, insbesondere Gemeindeschreiberinnen, Bauverwalter, Mitglieder von Planungskommissionen
- Fachleute aus den Bereichen Planung, Verkehr, Natur und Landschaft
- Architekten, Raumplanerinnen, Regionalentwickler

Liestal

Die Ausgangslage

Seit 1296 besitzt das Städtchen Liestal das Marktrecht. Es ist seither ein Regionalzentrum und seit der Kantongründung 1832 auch Kantonshauptstadt. Mit mittlerweile rund 16'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Liestal eine Kleinstadt mit eigenem Gepräge, gehört aber auch zur Agglomeration Basel. 11 Minuten dauert die Fahrt mit dem Zug von einem zum anderen Bahnhof. Abhängigkeiten, aber auch Synergien sind prägend für Liestal.

Die Altstadt hat sich in den vergangenen Jahren als Einkaufs- und Begegnungsort entwickelt, nicht zuletzt durch mutige Interventionen der Stadt und durch die Ansiedlung von grossen Geschäften. Derzeit wird aber auch der Bahnhof ausgebaut – sowohl bahntechnisch als auch mit neuen Gebäuden und Nutzungen. Dies wirft Fragen nach dem inneren Gleichgewicht und der Verhältnismässigkeit auf.

Liestal ist Teil eines Siedlungsteppichs entlang des Flusses Ergolz. Hier treffen Land und Agglomeration und Verkehrsinfrastrukturbauten in teils unschöner Weise aufeinander. Die Planungsbehörde entwickelt die Stadt aktiv nach innen, aber die Umsetzung eines qualitativ hochwertigen Siedlungs- und Landschaftsraums ist anspruchsvoll. Viele Qualitäten und Potenziale sind vorhanden. Die Stadt ist wachsam und innovativ. Sie hat 2020 den «Flaneur d'Or» für ihre Freiraumgestaltung gewonnen. Weitere Aufwertungen sind geplant.

Wir schauen dieser Kleinstadt und ihren Behörden über die Schulter und lassen uns Erfolge und Sackgassen vor Ort zeigen. Anhand von gemeinsamen Eindrücken vertiefen wir unser Wissen zum Thema Siedlungsqualität.

Programm

08.45

Begrüssungskaffee im Foyer

09.10

Begrüssung

Marie-Theres Beeler, Vizestadtpräsidentin Liestal

Siedlungsqualität: Begriff und Handlungsbedarf

09.25

Was ist Siedlungsqualität?

Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis des Begriffs Siedlungsqualität.

Esther van der Werf, Team Siedlungsberatung
EspaceSuisse

Wohin wollen wir in der Ortsentwicklung?

09.50

Raumplanerische Instrumente
strategisch einsetzen

Die Raumplanung kennt diverse Instrumente, um eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen zu fördern. Welche Möglichkeiten und Handlungsspielräume haben die Gemeinden?

Florian Inneman, Team Siedlungsberatung
EspaceSuisse

Zum Beispiel Liestal

10.15

Räumliche Entwicklung von Liestal

Seit einigen Jahren erlebt Liestal eine dynamische Entwicklung. Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung im Gebiet rund um den Bahnhof. Parallel dazu wurden mit einer gezielten Ansiedlung von Einkaufsläden mit Parkhäusern im unmittelbaren Altstadtperimeter und der Neugestaltung des öffentlichen Raums durch die öffentliche Hand die Voraussetzungen für einen attraktiven Einkaufs- und Begegnungsort geschaffen. Auf lange Zeit brachliegenden oder schlecht genutzten Arealen schaffen grössere Quartierplanungen nun Wohnraum für eine wachsende Bevölkerung. Anhand einiger Beispiele werden wir einen Einblick in Unterschiede in der Qualität der Bauten und des Stadtraums vermitteln und diskutieren.

Daniel Muri, Stadtrat Liestal,
Departement Hochbau/Planung

Thomas Noack, Bereichsleiter Hochbau/Planung,
Stadt Liestal

10.45

Fragerunde

11.00

Pause

Wie beleben und nutzen wir die Orts- und Quartierzentren?

11.20

Die Nutzungsdichte im Zentrum halten

Wie weit können wir heute noch «lebendige Zentren» erwarten oder halten? Was ist eigentlich ein «lebendiges Zentrum»? Was ist Nutzungsdichte? Welche Möglichkeiten bieten sich den Gemeinden, den Prozess der abnehmenden Zentrumsnutzungen zu beeinflussen? Welche Rolle spielen die Erdgeschosse, die Hauseigentümer und die Ladeninhaberinnen? Eine «Tour d'Horizon» der Massnahmen, die sich innerhalb der regen Beratungstätigkeit von EspaceSuisse bewährt haben.

Paul D. Hasler, Büro für Utopien, Externer Experte EspaceSuisse

Wie verbessern wir mit Verfahren konkrete Vorhaben?

11.45

Wie Ortsplanung und qualitätssichernde Verfahren Hand in Hand die Siedlungsqualität steigern

Qualitätssichernde Verfahren sind starke Instrumente zur Steigerung der Qualität in ausgewählten Gebieten. Diese Verfahren können ihre Stärke voll entfalten, wenn die Gemeinde – zum Beispiel mit einem Leitbild – herausgearbeitet hat, welches die Aufgabe ihrer verschiedenen Gebiete ist, welche Kernqualitäten angestrebt werden und welche Gebiete besonders wichtig sind und deshalb mit qualitätssichernden Verfahren zu entwickeln sind. Worauf ist bei diesen Verfahren zu achten?

Martin Eggenberger, BfO Ortsentwicklung GmbH, Externer Experte EspaceSuisse

12.10

Fragerunde

12.25

Mittagsessen im Kulturhotel Guggenheim

Rundgang in Liestal: lernen und diskutieren vor Ort

14.00

Rundgang Liestal: Einführung und Themenschwerpunkte

14.10

Rundgang durch Liestal in zwei Gruppen

Was hat Liestal gut gelöst, wo sehen die Seminar- teilnehmerinnen und -teilnehmer Handlungsbe- darf? Diese und weitere Fragen diskutieren wir vor Ort. Die Erkenntnisse des Vormittags werden vertieft, unter anderem im Rahmen eines Zwischen- stopps beim Bahnhof Liestal. Dort erfahren wir etwas über die Chancen und Herausforderungen, die sich für die Siedlungsqualität bei der Umset- zung eines Gestaltungsplans ergeben.

Input:

Armin Vonwil, Leiter Anlageobjekte Mitte, SBB AG, Immobilien Development

Leitung:

Gruppe 1: **Heinz Plattner**, Abteilungsleiter, Hochbau/Planung, Stadt Liestal
Gruppe 2: **Romano Lanzi**, Projektleiter, Hochbau/Planung, Stadt Liestal

15.45

Pause

Diskussion und Fazit

16.00

Rückmeldung nach dem Rundgang und Diskussionsrunde

Thomas Noack, Bereichsleiter

Hochbau/Planung, Stadt Liestal

Esther van der Werf, Team Siedlungsberatung EspaceSuisse

Martin Eggenberger, BfO Ortsentwicklung GmbH, Externer Experte EspaceSuisse

Paul D. Hasler, Büro für Utopien, Externer Experte EspaceSuisse

Armin Vonwil, Leiter Anlageobjekte Mitte, SBB AG, Immobilien Development

Moderation:

Monika Zumbrunn, Leiterin Kommunikation EspaceSuisse

16.40

Fazit

Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse

16.45

Ende der Veranstaltung





Informationen

Seminar

Siedlungsqualität in der Ortsplanung

12. September 2023

Kulturhotel Guggenheim

Wasserturmplatz 6, Liestal

Organisation und Moderation

Esther van der Werf,

Team Siedlungsberatung EspaceSuisse

Mitwirkende am Seminar

- **Marie-Theres Beeler,**
Vizestadtpräsidentin Liestal
- **Martin Eggenberger,** BfO Ortsentwicklung
GmbH, Externer Experte EspaceSuisse
- **Paul D. Hasler,** Büro für Utopien,
Externer Experte EspaceSuisse
- **Damian Jerjen,** Direktor EspaceSuisse
- **Romano Lanzi,** Projektleiter,
Hochbau/Planung, Stadt Liestal
- **Daniel Muri,** Stadtrat Liestal
- **Thomas Noack,** Bereichsleiter
Hochbau/Planung, Stadt Liestal
- **Heinz Plattner,** Abteilungsleiter,
Hochbau/Planung, Stadt Liestal
- **Esther van der Werf,**
Team Siedlungsberatung EspaceSuisse
- **Armin Vonwil,** Leiter Anlageobjekte Mitte,
SBB AG, Immobilien Development
- **Monika Zumbunn,**
Leiterin Kommunikation EspaceSuisse

Administration/Auskunft

Patrik Kummer, EspaceSuisse

Sulgenrain 20, 3007 Bern

Telefon +41 31 380 76 76

patrik.kummer@espacesuisse.ch

Kosten

CHF 350 für Mitglieder EspaceSuisse*

CHF 470 für Nichtmitglieder

Preis inklusiv Mittagessen, Pausenverpflegung
und Seminarunterlagen

*Mitglieder EspaceSuisse und zugehörige Sektionen
bzw. Vertreterinnen und Vertreter von Kantonen und
Gemeinden, die Mitglied sind

Anmeldung bis 12. August 2023

via Website:

[espacesuisse.ch > Weiterbildung](https://espacesuisse.ch/Weiterbildung)

via E-Mail:

info@espacesuisse.ch

Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der
Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt. Die Zahl
der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist be-
schränkt.

Bis zum Anmeldetermin ist eine Abmeldung
kostenlos. Danach wird die Hälfte der Kosten in
Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung am Tag
der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird
der gesamte Betrag fällig.

Angebote von EspaceSuisse

Siedlungsberatung

EspaceSuisse unterstützt Gemeinden und Städte dabei, Prozesse zur Siedlungsentwicklung einzuleiten. Um den passenden Anschub für Ihre Gemeinde zu geben, hält unser Raumplanungsverband verschiedene Angebote bereit: vom niederschweligen «Impuls» über vertiefte Analysen und Empfehlungen (z. B. Stadtanalyse, Dorfgespräch) bis hin zu aufwändigeren Prozessen auf Ebene «Strategien und Massnahmen». Im Zentrum stehen in der Regel Fragen zum Verdichten, zur Erneuerung von Ortskernen oder dem Entwickeln grosser Areale. Interessieren Sie sich für eine Beratung? Dann kontaktieren Sie unser Siedlungsberatungs-Team: espacesuisse.ch > Beratung > Siedlungsberatung

Rechtsberatung

Das Planungs-, Bau- und Umweltrecht ist eine Kernkompetenz von EspaceSuisse. Wir begleiten Gesetzgebungsprozesse, verfolgen die Rechtsprechung der Gerichte, sammeln wichtige Urteile in einer Datenbank, erstellen Rechtsgutachten und publizieren Fachartikel. Mitglieder von EspaceSuisse erhalten auch Rechtsauskünfte. Haben Sie eine Frage – zum Beispiel zu Nutzungsplanung, Baubewilligung, Bauen ausserhalb der Bauzone, Mehrwertausgleich oder Lärmschutz? Dann kontaktieren Sie unser juristisches Team: espacesuisse.ch > Beratung > Rechtsberatung

Elektronische Newsletter

EspaceSuisse hat zwei Newsletter im Angebot: Der Newsletter Raumplanung informiert regelmässig über die Raumentwicklung in der Schweiz. Der Newsletter Urteilssammlung fasst drei Mal jährlich die wichtigsten Entscheide im Bau-, Planungs- und Umweltrecht zusammen. Halten Sie sich kostenlos auf dem Laufenden. Abonnement unter: espacesuisse.ch > Aktuell > Newsletter abonnieren

Webplattform densipedia.ch

Innenentwicklung und Verdichtung ist das Gebot der Stunde. Das entsprechende Know-how und viele Beispiele aus Schweizer Gemeinden macht EspaceSuisse auf der Webplattform für Innenentwicklung zugänglich. Tauchen Sie in die Online-Karte ein, um gute Beispiele der Verdichtung zu finden. Erfahren Sie, was Siedlungsqualität ausmacht oder wie prozessorientiertes Entwickeln geht: densipedia.ch

Weiterbildung

EspaceSuisse führt in der ganzen Schweiz Weiterbildungsveranstaltungen wie Kurse, Seminare und Tagungen zur Raumplanung durch. Auf unserer Website finden Sie die aktuelle Agenda. Externe Veranstalter können ihre Anlässe selber erfassen: espacesuisse.ch > Weiterbildung

Fachwissen per Post

Die Mitglieder von EspaceSuisse erhalten unsere Fachpublikationen Inforum und Raum & Umwelt per Post zugestellt. Inforum, das Magazin für Raumentwicklung, deckt das ganze Spektrum der Raumentwicklung ab – aktuell, allgemein verständlich und praxisnah. Das Dossier Raum & Umwelt arbeitet ein Thema jeweils vertieft wissenschaftlich oder juristisch auf. Die Publikationen sind für Mitglieder online kostenlos verfügbar: espacesuisse.ch > Publikationen

